



de Brück



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**Oktober 2021
November 2021**



„Macht euch also keine Sorgen um den kommenden Tag – der wird schon für sich selber sorgen. Es reicht, dass jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten hat.“ (Matthäus 6,34)

Diese Aufforderung richtet Jesus in der Bergpredigt an seine Hörerinnen und Hörer. „Macht euch keine Sorgen“ – Ein beinahe alltäglicher Satz, wie ihn z.B. die gerade erwachsenen Kinder zu ihren Eltern sagen. Aber genau das machen Eltern: sich sorgen. Ob es den Kindern auch gut geht, ob sie gesund ankommen, zufrieden sind. Es ist durch und durch menschlich, sich zu sorgen: Um die Gesundheit, den Eindruck, den ich auf andere mache, den Klimawandel, die politische Lage, um tausend andere Dinge mehr.

Am 3. Oktober feiern wir in diesem Jahr das Erntedankfest. Dank der Sorge von Landwirtinnen und Landwirten um ihre Saat und die Pflanzen auf den Feldern, dank ihrer Fürsorge für ihre Tiere in Ställen und auf Weiden gibt es alljährlich eine Ernte, die uns auch im kommenden Jahr satt macht. Noch viel mehr Menschen sind eingebunden, bis wir unsere Produkte letztlich kaufen können. Aber es sind doch die Landwirtinnen und Landwirte an erster Stelle, die für die Ernte Sorge tragen. Neben der Abhängigkeit von Klima und Wetter, kommt die Sorge um die Verfügbarkeit von Flächen, sich ständig verändernde Vorschriften, um die Wirtschaftlichkeit der eigenen Arbeit und um anderes mehr dazu. Da klingt Jesu Aufforderung „Sorgt euch nicht!“ geradezu weltfremd. Dabei ist klar, dass es sehr menschlich ist, sich zu sorgen. Doch ein Übermaß von Sorge, gerade um das, was mir jeden Tag wieder



begegnet (was werde ich essen, was soll ich anziehen), macht uns krank.

Außerdem gehört zu unseren menschlichen Erfahrungen, dass wir bei weitem nicht alles beeinflussen oder aus eigener Anstrengung schaffen können. Das wird zu Erntedank besonders deutlich. Wir sind zwar in der Technologie recht weit, doch ohne Grundprodukte aus Getreide, Obst, Gemüse, Milch oder Fleisch blieben unsere Teller leer. So sehr wir uns auch sorgen und mühen, können wir diese nicht aus der hohlen Hand zaubern. Hier hat traditionell die Dankbarkeit für die gelungene Ernte ihren Platz. Darin steckt auch eine Portion Demut, der bewusst ist, dass uns manches einfach geschenkt ist. Darum geht es auch in diesen Worten Jesu: Mach dir keine Sorgen, denn du hast auf so vieles keinen Einfluss. Nimm an, was dir geschenkt wird. Sei dir bewusst, dass du in eine Gemeinschaft eingebettet bist, die von Gott getragen wird. „Macht euch also keine Sorgen um den kommenden Tag – der wird schon für sich selber sorgen. Es reicht, dass jeder Tag seine eigenen Schwierigkeiten hat.“

Pastor Björn Reißner

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 4.100 Exemplare

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen - Wallhöfen Fotos: privat

Ewigkeitssonntag

Mit dem Ewigkeits - oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Viele Menschen empfinden gerade den November mit seinen Gedenktagen Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag als eine traurige, dunkle Zeit.

Das meist trübe Wetter trägt zur entsprechenden Stimmung bei. Es gibt Menschen, die diesen Ewigkeitssonntag meiden und andere, denen gerade dieser Tag viel bedeutet. Mit dem Tod von Angehörigen sind diese unserer Fürsorge entzogen. Wir können nichts mehr für sie tun, was schwer fällt.

Bestimmte Rituale, wie die Pflege eines Grabes, oder die bewusste Gestaltung von Gedenktagen können in der Bewältigung der Trauer und des Abschieds hilfreich sein. Mit der namentlichen Erinnerung an die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag werden Tod und Verlust öffentlich benannt. Tod und Abschied sind nicht allein in der familiären Privatheit verortet, sondern haben zugleich ihren Platz in der Gemeinschaft.

Neben dem Andenken an die Verstorbenen ermutigen Kirchengemeinden dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt

höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“. So empfinde ich es als tröstlich und entlastend, nicht nur auf die eigene Erinnerung an die Verstorbenen verweisen zu müssen, sondern verkündigen zu dürfen, dass Jesus Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene uns über den Tod hinaus führt.



Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

Pastor Björn Beißner

Finanzplanung im Kirchenkreis

„Können Sie bitte noch einmal die vorige Tabelle aufrufen? Wenn wir in der Zeile noch eine Stunde kürzen und dort noch zwei Stunden herüberschieben, könnte es passen.“

Diese und ähnliche Sätze fallen zur Zeit häufiger in etlichen Gemeindehäusern unseres Kirchenkreises. Die Finanz- und Stellenplanung für den Zeitraum 2023 bis 2028 läuft gerade in unserer Landeskirche und das ist mit vielen, vielen Sitzungen verbunden. Der Prozess sieht in etwa folgendermaßen aus: Die Landeskirche weist den Kirchenkreisen das zur Verfügung stehende Budget zu. Die Kirchenkreissynode, die aus den Vertreterinnen und Vertretern der Kirchengemeinden zusammengesetzt ist, beschließt dann den entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für den 6-Jahres-Zeitraum. In unserem Kirchenkreis wurde entschieden, dass die Kirchengemeinden bzw. Regionen selbst über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel entscheiden sollen. Die Zuweisung pro Region (in unserem Fall Hambergen-Wallhöfen) richtet sich im Wesentlichen nach der Zahl der Gemeindemitglieder. Diese ist auch bei uns kontinuierlich gesunken, von etwa 6.000 in 2015 auf etwa 5250 aktuell. Die Prognosen gehen von zukünftig sinkenden Kirchensteuereinnahmen aus, so dass außerdem eine jährliche Kürzung von 2% eingeplant ist, also insgesamt 12% im gesamten Planungszeitraum von 2023-2028. Für unsere Region Hambergen-Wallhöfen bedeutet das ein

Sparvolumen von 55.000 € pro Jahr. Es steht den Kirchenvorständen frei, wie sie das verfügbare Budget unter den verschiedenen Personalstellen aufteilen. Durch das Ausscheiden in den Ruhestand einiger Kolleginnen und Kollegen in dem genannten Zeitraum ergeben sich in manchen Regionen offensichtliche Lösungen. In unserer Region ist das nicht der Fall, doch haben wir dank der konzentrierten Arbeit der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit unserer Planung weitestgehend abgeschlossen. Durch die vorzeitige Reduktion der zweiten Pfarrstelle von 100% auf 75% Umfang im Rahmen des Wechsels von Wolfgang Starke auf Christina Riegert konnten wir bereits einen Großteil der nötigen Einsparung erbringen. Weitere Anpassungen tragen etwas bei, ohne dass wir uns von Mitarbeitenden verabschieden oder Stunden kürzen. Die Erträge der gemeinsamen Erbschaft fließen dabei in die Bestreitung der Personalkosten ein.

Da der Großteil unserer Ausgaben im Personalbereich liegt, wirken sich Kürzungen in Sach- oder Bauausgaben nur unwesentlich aus. Es ist keine Lieblingsaufgabe, aber mit viel Sachverstand und Gelassenheit haben unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher die Weichen für die kommenden Jahre gut gestellt. Dafür auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Pastorin Christina Riegert

Ein starkes Signal für die Beteiligung von jungen Menschen in der Kirche

Anna-Nicole Heinrich ist als jüngste Präses der EKD seit 100 Tagen im Amt

Die ersten 100 Tage im Amt hat sie hinter sich, die neue Präses der Evangelischen Kirche in Deutschland (kurz EKD). Bei der letzten Synode wurde die 25jährige Philosophiestudentin Anna-Nicole Heinrich aus Regensburg mit großer Mehrheit in ihr neues Amt gewählt. Eine Überraschung für alle Beteiligten – auch für sie selbst. „Meine Kirche hat Mut gezeigt“, kommentierte sie ihre Wahl. Sie ist die jüngste Präses der evangelischen Kirche. Ihre Aufgabe ist es u.a. die Synode zu leiten, ihre Geschäfte zu führen und die Synode nach außen zu vertreten.

Anna-Nicole Heinrich sieht ihre Hauptaufgabe darin, nach Corona bestehende und neue Gemeindeformen und -formate zusammenzubringen. Sie sei zuversichtlich, dass es einen guten Weg gebe, bei dem alle, die sich jetzt beheimatet fühlten in der Kirche, weiterhin beheimatet blieben – "und alle, die Bock haben, da drin mal etwas auszuprobieren, auch die Räume dafür zu bekommen". Ihr Anliegen ist es etwas gegen die Kirchenaustritte von jungen Menschen zu tun.

Im August und September befand sich Heinrich auf einer Tour quer durch Deutschland. Von Flensburg ging es über viele Stationen bis nach Freiburg – alles nur mit dem Zug, ohne vorherigen Plan und ohne Übernachtung in Hotels. Sie wollte Menschen treffen und dabei erfahren, was

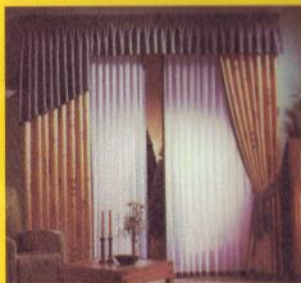


sie derzeit bewegt, um eine Idee davon zu entwickeln, wo die Menschen an Kirche „andocken“ können.

Impressionen der Reise quer durch Deutschland sind auf Instagram zu sehen unter:

<https://www.instagram.com/annanicoheheinrich/>
und auf www.ekd.de

Pastorin Christina Riegert



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gebr. **Baake**

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net



**BESTATTUNGEN
JESSICA FRANZKE e.K.**

Ihre Begleitung durch schwere Zeiten.

Hindenburgstr. 30
27442 Gnarrenburg
☎ 04763/9379261

Findorffstr. 14
27726 Worpswede
☎ 04792/9877440

Ottersteiner Str. 131
28879 Grasberg
☎ 04792/9877440

www.bestattungen-jessica-franzke.de

info@bestattungen-jessica-franzke.de



Wir schipperrn wieder los.....

Wieder mal verging die dreiwöchige Urlaubszeit wie im Flug - und dann war er da: Der Start ins neue Kita - Jahr 2021/2022.

Unser Team startete zunächst mit pädagogischen Planungstagen. Dann sind unsere "alten" Kita-Kids und die ehemaligen Krippenkinder gestartet. Die Freude war groß - endlich wieder Kindergarten! Inzwischen befinden wir uns in der Eingewöhnung mit den neuen Arche-Kids, sie erkunden in kleinen Schritten ihren Kindergarten und werden von Tag zu Tag mutiger.

Auch in unserem Team hat sich personell etwas verändert: Wir haben einen neuen Kollegen: Nick Bagola. Wir freuen uns sehr, dass Nick nun zu unserem Team gehört.

Zudem begrüßen wir Jana Oldag, unsere neue Bundesfreiwilligendienstlerin und unsere drei neuen Azubis: Julian Walker, Berenike Mack und Anne Brünjes .

Madlen Günther-Wiedmann und Alicia Postels gehören seit 2020 zu unseren Azubis.

Wir freuen uns sehr, über die tolle Unterstützung, die neuen Ideen und die gemeinsame Zeit in der Arche. ... ganz nach unserem Motto: In einer echten Gemeinschaft, wird aus vielen „Ich“ ein „Wir“!

In den nächsten Tagen/Wochen heißt es also erstmal ankommen und Anker werfen in der Arche. Wir sind gespannt was uns das neue Kindergartenjahr bringt, was wir alle gemeinsam erleben und entdecken dürfen - und freuen uns auf das, was kommt, egal ob mit Sonnenschein oder Regen!

Wir wünschen ihnen Gottes Segen und bleiben Sie gesund!
Viele Grüße aus der Arche



Integrationskindergarten „Arche“

Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper

E-Mail: kts.hambbergen@evlka.de

www.arche-hambbergen.de

Wir sind für Sie da.



otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b/OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6/Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de

 OttenBestattungenGmbH

MALERBETRIEB



Jens Kreimeyer
Maler- & Lackierermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

Elektrotechnik

Kohlmann

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieanlagen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**



BEIFUSS

Versichern & Finanzieren

Tel: 04793 950-58 Fax:-59

beifuss.info & beifuss.promakler24.de



HEINRICH MEHRTENS

Wellbrock

REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

30 Jahre Ev.-luth. Kindergarten Wallhöfen

Am 15.8.2021 hatte unser Ev.-luth. Kindergarten Wallhöfen 30jähriges Jubiläum.

Das ist eigentlich ein guter Grund zu feiern. Aufgrund der ganzen Coronaauflagen konnte das geplante Jubiläumsfest leider nicht stattfinden, und wir haben es auf das nächste Jahr verschoben. Nächstes Jahr am 24.5.2022 wollen wir mit allen Kindern, Eltern, Mitarbeiter/innen, „Ehemaligen“, Kooperationspartnern und vielen Freunden des Kindergartens nachfeiern. Da es bis dahin noch ganz schön lange dauert, haben wir uns überlegt, einige Projekte und kleinere Feiern zu unserem Jubiläum stattfinden zu lassen.

So feiern wir einfach, dass ganze Jubiläumsjahr durch.

30 Jahre gibt es nun den Ev.-luth. Kindergarten Wallhöfen, unser Haus in der Schulstraße 9 gibt es aber schon seit 1989. Im Herbst zog der Spielkreis (gegründet 1979) mit 60 Kindern, vom Gemeindehaus Wallhöfen in den Neubau.

Damals gab es zwei 3- und eine 5-Tagesgruppe, erst am 15.8.1991 wurde dann der Spielkreis in einen Kindergarten umgewandelt. Der Kindergarten ist dann mit drei altersgemischten Gruppen mit insgesamt 75 Kindern und 6 pädagogischen Mitarbeiterinnen gestartet.

30 Jahre sind seitdem vergangen, eine lange Zeit, in der der Kindergarten sich regelmäßig verändert hat. So hatten wir 2008/2009 ein Jahr eine Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr, mit täglich frisch zubereitetem Mittagstisch, 2010 wurde dann der Mittagstisch eingeführt, an dem alle Kinder, die bis 13:30 Uhr betreut wurden, teilnehmen konnten, bevor 2017 die Sonderöffnung bis 15 Uhr den Mittagstisch abgelöst hat. Aktuell wird unser Essen vom Seminar- und Ferienhaus Kramelheide zubereitet und geliefert.

Von 2009 bis 2017 waren wir eine Integrationseinrichtung, in der bis zu 4 Kinder mit

heilpädagogische Förderbedarf betreut wurden.

Im Sommer 2012 wurde eine Regelgruppe aufgelöst, und ein Jahr lang gab es eine alterserweiterte Gruppe, bevor daraus im August 2013 unsere Krippengruppe entstand.

Heute beherbergen wir 2 Regelgruppen mit insgesamt 50 Kindern und eine Krippengruppe mit 10 Krippenkindern in unserm Haus. Viele verschiedene Kinder sind im Laufe der 30 Jahre bei uns im Kindergarten gewesen. Sowohl damals als auch heute begleiten und unterstützen wir das Kind auf seinem Weg und stärken es für das Leben.

Auch das Personal hat sich über die Jahre verändert und ist gewachsen, so dass heute 7 pädagogische Mitarbeiter/innen, 1 Vertretungskraft, 2 Raumpfleger/innen und 1 Leitung zu unserem Stammteam zählen.

Dazu kommt seit 2015 die Stelle vom Bundesfreiwilligendienst, den in diesem Jahr Joline Hölljes bei uns absolviert. Weiterhin freuen wir uns über unsere neuen Auszubildenden Larissa Kück und Kelvin Greff.



**Herzlich Willkommen, schön das
Ihr bei uns seid !**

Petra Achilles,
kommissarische Leitung

Ev. Kindergarten Wallhöfen

Leiterin: Heike Adams - Wallhöfen, Schulstr. 9

Tel. 04793 3963 - E-Mail: KTS.Wallhoeffen@evlka.de



Wie erleben wir uns selbst in Zeiten von Corona?

Im Rahmen einer Aktion, die in diesen Ferien in unserem Kirchenkreis unter dem Motto **#moorerleben** stattfand, haben auch wir in Hambergen am 22. August eine Sommerandacht für Jugendliche gehalten.

Ein paar Eindrücke, die hierbei gemeinsam gesammelt wurden, wollten wir gerne mit den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde teilen und somit auch Sie dazu anregen, sich Ihre eigenen Gedanken zu machen.

Der Impuls "mehr zu erleben" wurde für diese Andacht von uns ein wenig persönlicher aufgenommen. Insbesondere haben wir darüber gesprochen, wie man sich eigentlich selbst erlebt hat, gerade in der veränderten Situation der vergangenen Monate. Welche neuen Seiten - sowohl positive als auch negative - haben wir an uns entdeckt?

In Folge der Pandemie mussten wir alle nicht nur die Welt, sondern auch uns selbst neu kennenlernen.

Ein paar Eindrücke von den Dingen, die sich bei den Jugendlichen verändert haben:

"Ich bin jetzt viel dankbarer für meine Freunde."

"Ich habe Selbstständigkeit erlernt."

"Ich achte viel mehr auf Regeln."

"Ich habe gelernt, die Gesundheit von meiner Familie und mir zu schätzen."

Abschließend konnten wir so den Jugendlichen und nun auch Ihnen mit auf den Weg geben, in dieser besonderen Situation, die auf unterschiedliche Weise viel von uns allen fordert, noch bewusster sich selbst zu erleben und auf sich zu achten. Lassen Sie sich darauf ein, neue Seiten an sich zu entdecken und haben Sie keine Angst vor Veränderung.

Freundliche Grüße sendet
das Hamberger Jugendarbeits-
Team



Reichweite Frieden - Friedensdekade im November

Frieden ist bunt und vielfältig - und viel zu oft wird er auf der Erde vermisst. Wir können uns innerlich nach Frieden sehnen oder in der Familie. In der Welt ist für viele Menschen Krieg die grausame Wirklichkeit und sie sehnen sich nach Frieden, um überhaupt leben zu können.

Wir wollen uns 10 Tage lang mit Konfis und Jugendlichen auf die Suche nach Frieden machen. Vom 7.-16. November finden abwechselnd in Hambergen und Wallhöfen Andachten zur Ökumenischen Friedensdekade statt.



Sonntag bis Donnerstag: Jugendandachten in Hambergen

Freitag bis Dienstag: Jugendandachten in Wallhöfen

**Ab 17.45 Uhr gibt es jeweils Apfelpunsch und Knabbereien
im Gemeindehaus.**

Um 18 Uhr starten dann die Andachten in der Kirche.

Der **Kirchenkreisjugenddienst** mit seinen Angeboten für Kinder und Jugendliche
(auch aus der Region Hambergen-Wallhöfen)
ist im Internet unter www.kkjd-ohz.de zu finden.

WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

 **Satspezi.de**
by Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de

 **telering**
Ihr Spezialist für Pachtverträge

Bremer Straße 29
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

 **Lilienthal** Bestattungen

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

...für Ihre Gesundheit!

HAMBERGER
APOTHEKE

GEESTAPOTHEKE
...für Ihre Gesundheit!

Hamberger Apotheke Jan Gensigk
27729 Hambergen · Tel. 04793.953435
www.hamberger-apotheke.de

Geest- Apotheke Jan Gensigk
27729 Vollersode · Tel. 04793.953445
www.apotheke-vollersode.de

Pflege als Berufung

Jana Bartsch und Wolfgang Wrodnig (siehe Foto) sind seit dem 16. August 2021 bei den Diakonischen Diensten tätig. Herrn Wrodnig, 61 Jahre, verheiratet, vier erwachsene Kinder, durfte ich während seiner Tour begleiten. Beruflich gesehen hat der gebürtige Österreicher ein bewegtes Leben hinter sich: Es begann mit dem Aufbau eines Zimmerei- und Dachdeckerbetriebes. Er führte einen Sicherheitsdienst und war als Küchenleiter tätig. Nach einer Auszeit entdeckte er im zarten Alter von 58 Jahren die Pflege – und war begeistert. „Das Gespräch mit Senioren hat mich inspiriert.“ Derjenige, der das Leiten gewohnt war, begab sich in die Rolle des Schülers und, wie es der Name seines jetzigen Arbeitgebers schon sagt, des Dienenden. Natürlich verdient er weniger als in seinen vorherigen Berufen, aber er ist mit der tariflichen Entlohnung zufrieden. „Das ist in unserer Sparte nicht selbstverständlich“. Befanden sich in seinem Ausbildungsjahrgang 8 Männer, so stellt er im Pflege team den einzigen examinierten männlichen Mitarbeiter dar.

Wolfgang Wrodnig, der auch den Heimalltag kennt, liebt seine Arbeit, nicht zuletzt wegen des geringeren Zeitdrucks. „Die Touren legen wir gemeinsam mit der Pflegedienstleitung fest. Vieles wird auf die Wünsche der Kunden abgestimmt.“ Für ihn als kommunikativen Menschen und Christen ist es wichtig, Zeit bei den Besuchen zu haben, mit Herz und Sinnen bei den Menschen zu sein und



mit ihnen sprechen zu können. „Ich sehe meine Kunden täglich. Das schafft Vertrauen, ohne die mein Beruf nicht funktioniert. Doch bei aller Vertrautheit muss man sich immer wieder klar machen: Ich komme als Gast und nicht als Bestimmer.“

Wenn der blaue VW-Up vor einem Haus hält, geht der erste Griff zur Schlüsselbox. Die Schlüsselanhänger tragen Nummern, „wegen des Datenschutzes und falls mal jemand die Schlüssel stiehlt“. Der zweite Griff geht dann häufig zum Disponder. „Wir fahren auch, wenn nur Medikamente gestellt und verabreicht werden müssen.“ Was die Pflege wie z. B. das Duschen betrifft, verfährt Wolfgang Wrodnig nach dem Grundsatz „fordern, aber nicht überfordern“. Damit trägt er zum Erhalt der noch vorhandenen Mobilität bei.

Es besteht kein Zweifel: Mit seinem neuen und vermutlich letzten Beruf hat Wolfgang Wrodnig seine Berufung entdeckt.

Gert Glaser.

Diakonie 

„Tischlein deck dich“ oder „EinWeg ist KeinWeg“

- gegen die unsägliche Müll-Flut -



*Alt werden in der
Samtgemeinde Hambergen*

Unser Projekt „Tischlein deck dich“ schreitet voran.

Die Garage zu finden, war der „Knackpunkt“. Nun können wir eine derzeit ungenutzte Garage von Frau von Rönn unentgeltlich nutzen. Darüber sind wir sehr froh und dankbar!

Mit tatkräftiger Hilfe zweier Kümmerer ist die Garage etwas in Stand gesetzt worden, d. h. es waren kleinere Reparaturen zu machen, wie z.B. ein neues Schloss anzubringen und die Wände wurden neu gestrichen, Regale wurden gebaut und aufgestellt.

Wie bereits berichtet, steht hinter dem Projekt „Tischlein deck dich“ der Grundgedanke, dass durch die Verwendung von vorhandenem Geschirr und Besteck Einwegprodukte und somit Müll vermieden werden sollen.

Inzwischen haben wir die ersten Geschirrspenden angenommen. Es läuft schon sehr erfolgreich. Die Spender hat-

ten sich bereits nach den ersten Veröffentlichungen über das Projekt „Tischlein deck dich“ gemeldet und waren quasi in Warteposition mit ihrem Geschirr.

Wir nehmen gerne noch - **in der Hauptsache (!) - Speise- und Suppenteller, Kuchenteller, Kaffeebecher und stabile Gläser an.**

Noch nicht so gut ist bisher das Angebot an **Besteck**. Sollten Sie ungenutztes, überflüssiges Besteck haben, dann melden Sie sich bitte.

Ansprechpartnerinnen:

Waltraud Laue Tel. 04793 und

Liane Hudalla Tel. 04793 956937.

Die drei Mitwirkenden sind drei Waltrauds - www - Waltraud Laue, Waltraud Thiel, Waltraud Speck.

Und das ist neu: Das gesamte, bunt gemischte Geschirr und Besteck kann von Vereinen/Privatleuten/Firmen **über die Ortsgrenzen hinaus kostenlos** bei uns Kümmerern ausgeliehen werden.-

Unser Angebot hört nicht an den Gemeindegrenzen auf, sondern kann auch von „UMZU“ in Anspruch genommen werden!

Die Einsatzmöglichkeiten für den Geschirrservice sind dabei vielfältig, z.B. private Grillpartys, größerer Kaffeeklatsch oder Geburtstage, Vereinsfeiern bzw. Veranstaltungen....



In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes „de Bruch“ werden wir berichten, WANN unser Verleih definitiv starten wird.

Liane Hudalla, Kümmerin

Einladung zum Reformationsgottesdienst

Als Kind zog es mich oft in den Sommerferien, in den eigenen Garten. Dort stand ein Zelt. Am liebsten war ich dort, wenn es regnete. Man hörte nur die Regentropfen, wie sie auf das Zeltdach fielen. Eine wundervolle Ruhe machte sich breit.

Es waren schöne Momente, wo man die Seele baumeln lassen konnte, wo man einfach mal ein Buch lesen oder auch einfach mal nichts tun konnte. Manche nennen es Langeweile, für mich

Der Kirchenvorstand Wallhöfen hat diesen Gottesdienst vorbereitet. Seid gespannt auf einen besonderen Gottesdienst über Spielräume, Freiräume.... und ganz viel Gottvertrauen.

Wir feiern am 31.10.21 um 11 Uhr in der Ansgari-Kirche Wallhöfen.

Magrit Rauf im Namen des Kirchenvorstands Wallhöfen



war es eine besondere Zeit, aus der Ideen und viele kreative Dinge entstanden sind.

Wo ist diese Zeit geblieben? Wo nehme ich mir heute Zeit für diese Freiräume? Covid-19, das Virus, hat uns und die ganze Welt ganz schön auf den Kopf gestellt. Haben wir es als Chance oder eher als Blockade empfunden? Und welche Rolle spielt Gott dabei?

Im Psalm 73 heißt es:
„Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat...“



	HAMBERGEN
03. Oktober	9:30 Gottesdienst zu Erntedank (Pastorin Riegert)
10. Oktober	10:00 Regionaler Gottesdienst zur Goldenen
17. Oktober	9:30 Regionaler Gottesdienst zum Volkswanderta
20. Oktober	16:00 Gottesdienst im E
24. Oktober	9:30 Gottesdienst (Pastor Marahrens)
31. Oktober	11:00 Regionaler Gottesdienst zu (Lektorin Magrit Rauf und T
07. November	10:00 Regionaler Gottesdienst zur Diamantener
14. November	9:30 Gottesdienst am Volkstrauertag (Pastor Beißner)
17. November	16:00 Gottesdienst im E
21. November	9:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pastor Beißner)
28. November	9:30 Gottesdienst zum 1. Advent (Pastorin Riegert)

WALLHÖFEN	
11:00 Gottesdienst zu Erntedank (Pastorin Riegert)	03. Oktober
Konfirmation in Wallhöfen (Pastorin Riegert)	10. Oktober
Tag im Waldstadion in Wallhöfen (Pastor Rutkies)	17. Oktober
Kirchhof (Pastor Rutkies)	20. Oktober
11:00 Gottesdienst (Pastor Marahrens)	24. Oktober
Reformationstag in Wallhöfen (Team des Kirchenvorstands)	31. Oktober
Konfirmation in Hambergen (Pastor Beißner)	07. November
11:00 Gottesdienst am Volkstrauertag (Pastorin Riegert)	14. November
Kirchhof (Pastor Beißner)	17. November
11:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pastorin Riegert)	21. November
11:00 Gottesdienst zum 1. Advent (Pastorin Riegert)	28. November



Malerarbeiten

Fliesen

Bausanierung

B&O Malerei und Bausanierungsbetrieb GmbH

Sophie-Tietjen-Ring 9 / 27729 Hambergen

Tel: 04793 95 69 16 / Fax: 04793 95 69 26

info@malerei-bohlmann-omar.de / www.malerei-bohlmann-omar.de




TIETJEN
HEIZTECHNIK
BAD + SOLAR + KUNDENDIENST

Friedensheimer Str. 34
27729 Vollersode

HEIZUNG?
BAD? **WIR BAUEN**
DEINEN
TRAUM!

(04793-14 58
www.tietjen-heiztechnik.de



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

H TAXI HARMS
...bequem und sicher
ankommen!

Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

H HEIDEHOF
...Gastronomie
in gepflegter Atmosphäre!

Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*



Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net

Herbst

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke



Gottesdienste

Im April haben wir unsere **Gottesdienstzeiten in Hambergen auf 9.30 Uhr und in Wallhöfen auf 11.00 Uhr verlegt.**

Dies wollten wir zunächst erproben. In der BRÜCH wurde darüber berichtet. In einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung haben wir uns in der Region darauf verständigt, diese Zeiten nun beizubehalten.

Auch die Regionalgottesdienste, die bisher noch um 10 Uhr stattfanden, sollen nun an diese Zeiten angepasst werden. Der Erprobungszeitraum hat überwiegend positive Resonanz erbracht - jedoch auch die Erkenntnis, dass

wechselnde Uhrzeiten leicht Verwirrung stiften. Deswegen wird sich die 10 Uhr Zeit nun aus-schleichen.

Sofern also nicht anders angegeben gilt: Gottesdienst in Hambergen: 9.30Uhr und in Wallhöfen: 11 Uhr.

Nach Ostern 2022 werden die Kirchenvorstände die Erfahrungen nochmals auswerten. Wenn Sie dazu Anregungen haben, sprechen Sie uns gern an.

Lebendiger Adventskalender

Schweren Herzens haben wir entschieden, den Lebendigen Adventskalender in unseren Gemeinden auch in diesem Jahr nicht zu organisieren.

Zwar findet die Mehrzahl der Treffen draußen statt, doch sehen wir uns nicht in der Lage, für alle Treffen als Veranstalter die Verantwortung zu übernehmen,



wenn es um die Einhaltung der dann geltenden Abstands- und Hygieneregeln geht.

Wenn wir die Termine organisieren, sehen wir uns jedoch in dieser Rolle. Zumal wir jetzt die Termine absprechen müssten, ohne dass absehbar ist, welche konkreten Bestimmungen im September gelten.

In der kommenden Ausgabe werden wir alternative Veranstaltungen ankündigen.

KU4

Am 12. September haben wir die Kinder des zweiten KU4-Jahrgangs in einem Gottesdienst vor der Wallhöfener Kirche begrüßt.

Aufgrund der großen Personenzahl und des Abstandsgebots konnte der Gottesdienst nur draußen stattfinden.

Im Vorfeld haben wir gezittert und uns gesorgt: Wird das Wetter halten? Mit der mir möglichen Gelassenheit habe ich das Beste gehofft, da ich es ja doch nicht hätte ändern können. Aber ja - es hat gehalten.

Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder bereits ihre Kerze für die Gottesdienste gestalten und einen Spiele-Parcours im Gemeindegarten absolvieren. Es war ein toller, lebhafter Auftakt für die Kinder und schön zu erleben, dass auch mal wieder eine Veranstaltung stattfinden konnte. Wir freuen uns auf ein tolles Jahr mit euch!

Ein besonderes Dankeschön geht an die Jugendlichen aus dem KonfusTeam Hambergen, die die einzelnen Spielstationen betreut haben.



Ende der Stifte-Sammlung in Hambergen

Wir haben fast zehn Jahre lang alte Stifte für die Recyclingfirma terracycle gesammelt. Unser Sammel-Netzwerk ist dabei immer größer geworden. Nun hat das Unternehmen in England entschieden, nur noch Schulen und Universitäten im Stiftesammelprogramm zu behalten. Neue offizielle Sammelstellen werden allerdings auch nicht mehr zugelassen. Deshalb mussten wir die Sammelbox im Eingang des Gemeindehauses abbauen. Vielleicht hat sie der eine oder die andere schon vermisst. Ab sofort sind die alten Stifte leider wieder Restmüll. Als einzige Sammelstelle im Großraum Bremen bleibt die Schule Schönebeck.

Ich danke allen, die über die Jahre dabei mitgemacht haben. Es war ein Beitrag zum Ressourcen- und Umweltschutz. Außerdem haben wir durch die Sammelpunkte auch einen kleinen finanziellen Spendenbeitrag für die Arbeit der Evangelischen Jugend erhalten. Ich bedauere diese Entscheidung sehr.

Uta Pralle-Häusser



12. Sterntaleraktion

Wie gewohnt soll im Dezember wieder unsere bekannte Sterntaleraktion stattfinden. Kindern aus einkommensschwachen Familien kann dabei eine Freude gemacht werden.

Ab dem 25. November werden die Sterne mit den Wünschen der Kinder im Gemeindehaus bereit hängen, später dann auch im Rathaus. Wer einen Kinderwunsch erfüllen möchte, mag gern einen

Stern pflücken, ein Geschenk besorgen und bis zum 13. Dezember im Gemeindehaus abgeben. Die Geschenkeausgabe wird am 16.12. nachmittags und 17.12. vormittags stattfinden.



Tut mir auf die schöne Pforte...

Mit diesen Worten beginnt ein Lied aus unserem Gesangbuch. Sie haben ihre Anknüpfung nun auch wieder an unserer Hamberger Kirche, denn die Pforte neben dem Denkmal vor dem Kirchturm wurde in den Sommermonaten grundlegend überarbeitet.

Nicht nur die Scharniere und der Schlosskasten sind neu, auch die Farbe erstrahlt in frischem Glanz. Neben dem Initiator waren noch ein Dreher und ein Maler beteiligt. Sie wollten ihre Namen nicht so gern an die-



ser Stelle lesen. Doch umso herzlicher sagen wir: Dankeschön für diese „neue“ schöne Pforte. Sie lädt wahrlich ein, den Kirchplatz zu betreten.

Diamantene und Eiserne Konfirmation

Liegt Ihre Konfirmation in diesem Jahr 60 oder 65 Jahre zurück?

Dann laden wir Sie herzlich zu Ihrer Diamantenen oder Eisernen Konfirmation ein, um dieses Jubiläum wollen mit Ihnen zu feiern. Am 7. November bitten wir zum Festgottesdienst um 10 Uhr in die Hamberger Kirche. Anschließend werden wir gemeinsam essen. Einladungen dazu werden dem-

nächst verschickt. Sie können sich auch gern schon vorab zum Adressabgleich im Pfarrbüro melden, damit Sie unsere Einladung sicher erreicht.

Wenn Sie nicht in Hambergen konfirmiert wurden, aber diese Kirche inzwischen zu Ihrer geworden ist und Sie Ihr Jubiläum hier feiern mögen, melden Sie sich ebenfalls gern im Pfarrbüro unter Tel. 95000.

Verabschiedung Ehepaar Wellbrock am 3.10.21 im Erntedankgottesdienst



Am 1. November 2015 begann Annekätke Wellbrock ihren Dienst als unsere Küsterin. Sie hat in

diesen fast 6 Jahren mit viel Freude, Einsatz und großer Unterstützung durch ihren Mann Bernd in unserer Kirchengemeinde im wahrsten Sinne des Wortes "gewirbelt":

Immer da, immer ansprechbar, zugänglich für Ideen und Vorschläge, nichts war zu viel. Bernd mit seinem technischen Geschick hat viele Dinge repariert und instandgesetzt, egal ob auf dem Spielplatz, im Garten, in Kirche oder Gemeindehaus - er fand fast immer eine Lösung.

Für die Gemeindemitglieder und Gruppen waren sie verlässliche Ansprechpartner und haben sich einfühlsam in den jeweiligen Situationen eingebracht.

Nun also geht Annekätke in Rente. Sie will mehr Zeit für Bernd, das Radfahren und ihre Enkelkin-

der haben. Wir gönnen ihr das, aber werden sie vermissen.

Wir wünschen Gottes Segen und bedanken uns ganz herzlich bei beiden für ihre segensreiche Arbeit in unserer Gemeinde.

Im Namen des KV,
Elfie Gantzkow



Einführung des neuen Küsters am 31.10.21

Ein herzliches Willkommen dem neuen Küster: Ralph Hiob. Er hat sich in der letzten Bruch schon ausführlich vorgestellt als neuer Bewohner des Pfarrhauses, Organist bei vielen unserer Gottesdienste und nun ab 1.10.21 neuer Küster unserer Kirchengemeinde. Manches fügt sich wunderbar, so dass wir nun so viele Dinge „unter einen Hut“ bringen kön-

nen.

Seine Frau Sybille wird ihn unterstützen. Beide werden nun das Gesicht unserer Gemeinde sein. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und wünsche einen guten Start und Gottes Segen.

Im Namen des KV,
Elfie Gantzkow

Hofgottesdienst in Vollersode

Um kurz vor 10 Uhr gingen die Blicke im Garten der Familie Bödeker in Vollersode immer noch nach oben zum Himmel: Wie ziehen die Wolken? Bleibt es trocken? Es blieb trocken. Und so konnten wir einen Gottesdienst in wunderschönem Ambiente feiern.

Alle waren froh und erleichtert, dass dies so möglich sein konnte. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Posaunenchor für die schöne Musik und an Marion und Erich Bödeker für die Vorbereitungen! Wir kommen im nächsten Jahr gern wieder, wenn wir dürfen.





Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
haus-eichhof@wohnpark-weser.de

www.wohnpark-weser.de



Senioren Wohnpark
 Weser GmbH



Sackmann

sympathisch · frisch · regional

Hauptstraße 1 · 27729 Hambergen

Wir sind für Sie da: MO - SA 07:30 bis 20:00 Uhr

Tel.: 04793 93020

Wir ♥ Lebensmittel.



Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
Planung und schlüsselfertiges Bauen

Helmut Kück **HK**
Bauunternehmung

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Das **Kirchen-Café**
im Gemeindehaus in Hambergen
öffnet wieder:
Jeweils freitags, ab 15. Oktober,
15-17 Uhr.
Bewirtung durch die Gruppe 55+

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung / Begleitung...?
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
**„Alt werden in der Samtgemeinde
Hambergen - Die Kümmerer“**
Ansprechpartner (erreichbar Mo-Fr):
Liane Hudalla, Tel. 956939
Margrit Kluge, Tel. 953526
Waltraud Laue, Tel. 8294
Hartmut Pukies, Tel. 1243
Wir kümmern uns darum!

Jetzt geht's los!
Der **Konfirmandenunterricht** startet für alle,
die gerade in der 4. oder 7. Klasse sind.
Falls ihr noch dazukommen möchtet, meldet euch
für Hambergen bei Diakonin Uta Pralle-Häusser und
für Wallhöfen bei Pastorin Christina Riegert.

RepairCafé 2021
im alten Gemeindehaus in Hambergen
Freitag, 12.11.21, 14.30 - 17 Uhr
(unter Vorbehalt)

Weihnachtsfeier
Am 2.12.21, 10 Uhr, Hamberger Krug,
findet die Weihnachtsfeier der
Frauenhilfe Ströhe –Spreddig statt.
Kosten: 16.50 €.
Bitte anmelden bei Renate Bunk, Tel. 04793/2859

Ohne *Sonntag*
gibt's nur noch
Werktage.

EKD
Evangelische
Kirche
in Deutschland



Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04793 2242
Tel. 04793 955888
Tel. 04791 13599

DORFHELPER*IN
professionelle Hilfe
für Familien in
Notsituationen

Wir sind für
Sie da!

Einsatzleitung: Elke Näwig
Tel. 04793 4322343

Elektrotechnik
Flathmann

Elektromeister Burkhard Flathmann

Elektroinstallation
Hausgeräte • Kundendienst
und Verkauf

Bergstraße 46 • 27729 Vollersode
Telefon: 04793 - 89 31 | Notdienst 0172 - 40 33 429
burkhard.flathmann@ewetel.net



Ein Haus der Diakonie

Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Seniorenzentrum Haus am Hang

Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Diakonieverein
Seniorenzentrum
Osterholz-Scharmbeck e.V.

Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

Unser Angebot für Sie:

- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Massage • Lymphdrainage • Bobath
- neurolog. Behandlungen nach Bobath
- Fußreflexzonentherapie • Schlingentisch
- Finger & Händel • Einzelbehandlungen
- Hausbesuche

☎ 04793 - 411

Therapiezentrum Hambergen

Praxis für Physiotherapie
Hensel & Buß

Kornstrasse 1 27124 Hambergen

☎ 04793 - 411

www.Physio-Hambergen.de



Dörte Wrieden

UNZ - EU 1

autohaus Wallhöfen 04793 - 94 00

www.FOERER-AUTOS.de

Ich zahle **Höchstpreise**
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme

Herzlichen Dank allen Inserenten!

Sie ermöglichen es, dass dieser Gemeindebrief alle zwei Monate
kostenlos in den Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen
verteilt werden kann.

Hausinstallation GmbH

Heinz-Günter Klusmann

Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7
Telefon (0 47 93) 36 30

27729 Hambergen
Telefax (0 47 93) 21 17

Besuchsdienstkreise

Hambergen: **Margarete Wellbrock**, Tel. 04793 9578801

Wallhöfen: **Elfie Gantzkow**, Tel. 04793 3123

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: freitags, Gemeindehaus, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag 7.10., 18 Uhr, Heimathaus (ohne Brotplatten)

Frauenhilfe Wallhöfen: 2. Dienstag im Monat, Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: nach Vereinbarung, Gemeindehaus, 19 Uhr

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei **Diakonin Uta Pralle-Häusser**

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

RepairCafé der Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus in Hambergen

Senioren

Handarbeitskreis: am 1. Mittwoch im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: muss bis Ende des Jahres ausfallen

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe „Fundament“: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin: **Elke**, Tel. 04793-956444

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an **Pastor Björn Beißner** in Hambergen oder

Pastorin Christina Riegert in Wallhöfen

Termine und weitere Infos erhalten Sie in den Pfarrbüros.

Hambergen

Pfarrbezirk I

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Björn Beißner

Tel. **95008**

E-Mail: bjorn.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II

Pastorin Christina Riegert

Tel. **95009**

E-Mail: christina.riegert@evlka.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

Öffnungszeiten:

Fax **95050**

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12** Uhr, dienstags **16 bis 18** Uhr

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastorin Christina Riegert

Tel. **95009**

E-Mail: christina.riegert@evlka.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Elfie Gantzkow

Tel. **3123**

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **16-18** Uhr, donnerstags **10-12** Uhr

E-Mail: kg.wallhoefen@evlka.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat

Tel. **04791/981415**

E-Mail: uta.pralle-haeusser@evlka.de

dienstl.

Tel. **9539109**

Diakonie-Station Hambergen, Bremer Str. 20

Tel. **8206**

E-Mail: info@diakonischedienste.de

oder

Tel. **04791/986040**

Dorfhelferinnen-Station Hambergen

Einsatzleitung: Elke Näwig

Tel. **04793/4322343**

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. **0421 /6360656**

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. **956770**

Außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de
www.kirche-wallhoefen.de